

Niederschrift

über die 001. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Bürgeranliegen der Stadt Schortens

Sitzungstag: Mittwoch, 07.12.2022

Sitzungsort: Bürgerhaus Schortens,
Weserstraße 1, 26419 Schortens

Sitzungsdauer: 17:00 Uhr bis 18:56 Uhr

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzende/r
RM Sandra Wessel

Ausschussmitglieder
RM Martin von Heynitz
RM Heino Putzehl
RM Pascal Reents
RM Manuel Schoon
RM Melanie Sudholz

stv. Ausschussmitglieder
RM Medeni Coskun
RM Axel Homfeldt
RM Wolfgang Ottens

stv. Grundmandat
RM Werner Conrad

Gast
Prof. Dr. Antje Sander

Von der Verwaltung nehmen teil:
Bürgermeister Gerhard Böhling
StD Anja Müller
Kulturkoordinatorin Lotta Klein
Büchereileiter Marcus Becker
StOI Tanja Keilwagen
VA Ingrid Duden

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt Frau Prof. Dr. Sander und die anwesenden Bürger.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

RM Homfeldt stellt den Antrag, der Erweiterung der Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 11, „Zielvereinbarung 2022 im Teilhaushalt 14 – Stadtmarketing, Kultur & Tourismus“, SV-Nr. 21//0439, nicht zuzustimmen und für die erste Sitzung im Jahr 2023 einzuplanen, da die Sitzungsvorlage erst heute eingegangen ist.

Die Ausschussvorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

Mit 5-Ja-Stimmen und 3-Enthaltungen wird beschlossen, dass der Tagesordnungspunkt 11 von der Tagesordnung genommen wird.

4. Genehmigung der Niederschrift vom 07.09.2022 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift wird genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

6. Beitritt zum Kulturverbund Friesland und Kooperation bzgl. des Olympia-Museums und der Ostdt. Heimatstiftung **SV-Nr. 21//0430**

Die Ausschussvorsitzende bittet Frau Prof. Dr. Sander um Erläuterungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Frau Prof. Dr. Sander erläutert die Sitzungsvorlage anhand einer Powerpoint-Präsentation, die der Sitzungsvorlage beigefügt ist.

StD Müller bedankt sich bei Frau Prof. Dr. Sander und führt aus, dass die Stadt Schortens als einzige Stadt/Gemeinde im Landkreis Friesland noch nicht dem Kulturverbund Friesland beigetreten ist. Zurzeit handelt es sich bei dem Vertragsentwurf um eine Willenserklärung und keine Verpflichtung mit Kostenbeteiligung. Dieser Beitritt garantiert u. a. professionelle Hilfe bei Förderanträgen.

RM von Heynitz sieht den Beitritt zum Kulturverbund als angeraten an, bemängelt jedoch, dass in der Sitzungsvorlage keine konkreten Angaben zu den finanziellen Auswirkungen gemacht wurden.

Frau Prof. Dr. Sander weist darauf hin, dass das bei der Vorbereitung für die Ausschusssitzung schwierig war, da in erster Linie eine schnelle Lösung für den Heimatverein und das Olympiamuseum gefunden werden sollte, die mit einem entsprechenden Anliegen an sie herantreten sind. Die Frist für den Antrag von finanziellen Mitteln für nicht-staatliche Museen läuft am 15.01.2023 ab. Ein konkreter Vertrag soll nach der Beitrittserklärung gesondert ausgehandelt und transparent dargestellt werden.

BM Böhling schlägt vor, eine entsprechende Beitrittserklärung abzugeben, um im Anschluss daran kurzfristig einen Antrag auf Fördermittel stellen zu können und einen entsprechenden Vertrag mit den Trägern und Städten anschließend zu gestalten und zu beraten.

RM Reents schließt sich den Ausführungen des RM von Heynitz an, vertritt aber die Auffassung, eine entsprechende Beitrittserklärung abzugeben, da zu diesem Zeitpunkt noch keine Kosten anfallen.

Frau Prof. Dr. Sander erläutert, dass ein Vertrag an die Bedürfnisse der Stadt Schortens angepasst wird und z. B. mit einer Vertragslaufzeit von 3 Jahren mit der Möglichkeit einer Verlängerung/Anpassung verfasst werden kann.

RM von Heynitz bittet um Aufnahme in die Niederschrift, dass es sich hier nur um eine reine Willenserklärung zum Beitritt handelt, damit entsprechende Fördergelder bis zum 15.01.2023 beantragt werden können und im Verlauf ein konkreter Vertrag zur Vorlage und Abstimmung vorgelegt wird.

RM Homfeldt weist darauf hin, dass ihnen daran gelegen ist, entsprechende Einrichtungen im Ort zu erhalten, aber aufgrund der finanziellen Lage der Stadt Schortens freiwillige Leistungen überprüft und eingeschränkt werden müssen.

RM Reents bittet darum, im Anschluss an den Beitritt zum Kulturverbund einen runden Tisch mit den Vereinen Mühlenscheune Accum, Gattersäge, Heimatverein u. ä. einzurichten um zu klären, was wollen wir, was soll und kann gefördert werden, wo geht die Entwicklung hin etc. und daraus ein Plan entwickelt wird. Es ist nicht

geplant, Kultureinrichtungen verfallen zu lassen.

Stv. GM Conrad merkt an, dass mit minimalem Kostenansatz der größte mögliche Nutzen erzielt werden soll.

Herr Peters, 1. Vorsitzender des Heimatvereins Schortens, berichtet aus seiner Sicht, wie notwendig es ist, das Olympiamuseum zu erhalten und dass die Landesbühne, Herr Fuhrmann, Kontakt aufgenommen und das Olympiamuseum als freien Spielort für die Spielzeit 2023 (hier konkret wohl schon im Mai) eingeplant hat.

RM von Heynitz weist ausdrücklich darauf hin, dass dem Beitritt zum Kulturverbund zugestimmt werden soll. Weitergehende Projekte mit finanzieller Auswirkung sind aber gesondert zu beraten und zu beschließen.

Einstimmig wird folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:

Dem Beitritt zum Kulturverbund Friesland und Kooperation bzgl. des Olympia-Museums und der Ostdt. Kultur- und Heimatstiftung wird zugestimmt. Dabei entstehen zurzeit noch keine finanziellen Auswirkungen für die Stadt.

7. Entgelterhöhung für das Kultur-Abo im Bürgerhaus **SV-Nr. 21//0416**

Die Kulturkoordinatorin Frau Klein erläutert die Sitzungsvorlage.

RM Homfeldt stimmt der Entgelterhöhung im Prinzip zu, sieht jedoch die Notwendigkeit, dass hier eine jährliche Anpassung erfolgen sollte und bittet um getrennte Abstimmung zum Beschlussvorschlag.

StD Müller schlägt vor, den Beschlussvorschlag entsprechend anzupassen.

In diesem Fall zieht RM Homfeldt seinen Antrag auf getrennte Abstimmung zurück.

Der Beschlussvorschlag wird zu 2. wie folgt neu gefasst: „Ab 2023 unterliegen diese Entgelte der jährlichen Gebühren- und Entgeltanpassung der Stadt Schortens“.

Einstimmig wird folgende, geänderte Beschlussempfehlung gegeben:

Der Rat möge beschließen:

1. Die Abonnement-Preise werden ab der Spielzeit 2023/24 um 10,- € pauschal für alle Preiskategorien auf 110,-/95,-/80,- € erhöht. Die „Ersparnis“ des Abo-Preises gegenüber dem Einzelpreis liegt dann in der kommenden Spielzeit bei voraussichtlich 10-20 % zzgl. dem Wert der Wahl-Abo-Gutscheine.

2. Neu: Ab 2023 unterliegen diese Entgelte der jährlichen Gebühren- und Entgeltanpassung der Stadt Schortens“.

8. Anpassung der Benutzungs- und Entgeltordnung Bürgerhaus ab 2023
SV-Nr. 21//0417

Kulturkoordinatorin Frau Klein erläutert die Sitzungsvorlage ausführlich.

RM Homfeldt merkt an, zukünftig die entsprechenden Erläuterungen in die Sitzungsvorlage mit aufzunehmen, um Nachfragen zu vermeiden.

RM von Heynitz bittet darum, auch etwaige finanzielle Auswirkungen mit Sitzungsvorlagen zu erfassen.

Ebenso wie unter Tagesordnungspunkt 8 soll der Beschlussvorschlag wie folgt ergänzt werden: „Ab 2023 unterliegen diese Entgelte der jährlichen Gebühren- und Entgeltanpassung der Stadt Schortens“.

Einstimmig wird folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Der Rat möge beschließen:

Die beigefügte überarbeitete Benutzungs- und Entgeltordnung für das Bürgerhaus Schortens wird beschlossen.

Ab 2023 unterliegen diese Entgelte der jährlichen Gebühren- und Entgeltanpassung der Stadt Schortens.

9. Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Mühlenscheune Accum **SV-Nr. 21//0432**

StD Müller erläutert die Sitzungsvorlage. Die ergänzende Hochrechnung wird der Sitzungsvorlage beigefügt.

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt: „Ab 2023 unterliegen diese Entgelte der jährlichen Gebühren- und Entgeltanpassung der Stadt Schortens“.

Einstimmig wird folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Der Rat möge beschließen:

Die Benutzungs- und Entgeltordnung für die Mühlenscheune Accum wird dahingehend geändert, dass unter Ziffer IV, Absatz 1, das Nutzungsentgelt von bisher 18 Euro auf nunmehr 20 Euro erhöht wird.

Ab 2023 unterliegen diese Entgelte der jährlichen Gebühren- und Entgeltanpassung der Stadt Schortens.

10. Bericht über die erfolgreiche Re-Zertifizierung der Stadtbücherei Schortens **SV-Nr. 21//0422**

Der Leiter der Stadtbücherei, Herr Becker, berichtet über die erfolgte Re-Zertifizierung der Stadtbücherei Schortens.

RM von Heynitz fragt nach, welcher Aufwand (Zeit-, Personalaufwand u. ä.), Kosten u. ä. entstanden sind.

Herr Becker berichtet, dass hier kein zusätzlicher Aufwand oder Kosten entstanden sind, da entsprechende Daten von ihm ständig erfasst und gepflegt werden.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

11. Zielvereinbarung 2022 im Teilhaushalt 14 – Stadtmarketing, Kultur & Tourismus **SV-Nr. 21//0439**

Dieser Bericht wird zurückgestellt und in der Sitzung am 15.02.2023 behandelt.

12. Ergebnisse der Umfrage Ehrenamtsnetzwerk **SV-Nr. 21//0431**

StD Müller stellt den Anwesenden die neue Kollegin StOI Keilwagen vor und bittet sie um ihren Bericht.

StOI Keilwagen berichtet über die stattgefundene Umfrage zum Ehrenamtsnetzwerk unter den Vereinen in der Stadt Schortens. Die Powerpoint-Präsentation ist der Sitzungsvorlage beigelegt.

RM Homfeldt fragt nach, wie es in dieser Angelegenheit konkret weitergehen soll/wird, um die vorgetragenen Vorschläge/Ideen der Verwaltung umzusetzen.

StOI Keilwagen merkt an, dass es sich hier lediglich um einen Bericht zum Prüfauftrag handelt. Weitere konkrete Planungen sind nicht Bestandteil der Auswertung der Umfrage. StD Müller ergänzt, dass die Verwaltung für die nächste Sitzung konkrete Vorschläge unterbreiten könnte.

Im Anschluss an die Diskussion formuliert RM Homfeldt folgenden Antrag: „Die Verwaltung wird beauftragt, ein Ehrenamtsnetzwerk zu konzipieren in Abstimmung mit den Vereinen und im 1. Quartal 2023 vorzustellen.“

Einstimmig wird folgender Beschluss gefasst:

Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt ein Ehrenamtsnetzwerk zu konzipieren in Abstimmung mit den Vereinen und im 1. Quartal 2023 vorzustellen.

13. Anfragen und Anregungen:

13.1. Beamer Bürgerhaus

Auf Nachfrage des RM Reents berichtet StD Müller, dass im Haushalt 2023 Mittel von 10.000,00 Euro für die Neuanschaffung eines Beamers fürs Bürgerhaus Schortens angesetzt sind.